

### **Drei erlebnisreiche Tage im Elsass**

Die Vorfreude war gross, das Programm dicht getaktet. Bereits am Montagmorgen um sieben Uhr startete der Reiseкар. Begleitet von einem sechsköpfigen Team erwartete die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3.01 ein abwechslungsreiches Programm mit Kultur, Geschichte und Fussball. Erste Station war das malerische Freiburg im Breisgau. Nach dem Aufstieg auf den Schlossberg und einem Altstadtbummel stand am Abend ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm: eine exklusive Führung durch das Europa-Park Stadion des Bundesligisten SC Freiburg.

### **Zwischen Europapolitik und Flammenkueche**

Am Dienstag tauchten wir in das französische Lebensgefühl ein. In Strasbourg beeindruckten uns das Europäische Parlament und die moderne Architektur. Nach dem politischen Vormittag hätte die Stadtbesichtigung entspannt weitergehen können, doch der Regen machte den Aufstieg auf die Kathedrale und das Erkunden der Stadt wenig verlockend. Eine Bootsfahrt auf der Ill liessen wir uns dennoch nicht entgehen. Dabei fuhren wir an den malerischen Fachwerkhäusern des berühmten Viertels «La Petite France» vorbei. Den Abschluss bildete ein Besuch in einem elsässischen Traditionsrestaurant mit Flammkuchen à discrétion.

### **Geschichte und Fussball auf dem Heimweg**

Der Mittwoch verband bewegende Geschichte mit sportlicher Begeisterung. Vor der Rückreise in die Schweiz besuchten wir die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Struthof. Eindrücklich vor Augen geführt wurde dort das Grauen des Zweiten Weltkriegs. Zum Abschluss der dreitägigen Reise ging es nach Zürich ins FIFA-Museum, wo uns ein interaktives Erlebnis erwartete. Am Abend traf der Reiseкар pünktlich wieder in Sursee ein.

### **Vielen Dank**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Abschlussreise möglich gemacht haben. Der Verein Duchenne Schweiz, die Stiftung Cerebral und die Stadtschulen Sursee übernahmen die Mehrkosten für den Spezialreiseкар und die zusätzliche Betreuung. Auch unsere engagierten Begleitpersonen, Erika Reisen für die angenehme und sichere Fahrt sowie die Schülerinnen und Schüler mit ihrem vorbildlichen Verhalten trugen wesentlich zum Gelingen der Reise bei. Allen ein grosses Merci!